

Dienstag, 11. August 2026

NIEDERÖSTERREICH

Seite 23

Top-Artistin mit Handicap

Seit mehr als 35 Jahren tourt der Circus Pikard durchs Land. Tiere kommen im Programm des Direktors kaum mehr vor. Umso mehr aber menschliche Schicksale, die faszinieren.

Wenn Silke Pan auf ihrem Akrobatik-Podest zu turnen beginnt, wird es im Zirkuszelt einen Moment lang ganz still. Sie hebt ihren Körper in die Höhe, hält präzise Positionen auf ihren Händen. Mit staunenden Blicken verfolgt das Publikum die Handstände, bevor begeisterter Applaus ausbricht.

Die Akrobatin begeistert derzeit als besonderes Highlight beim Circus Pikard, denn ihre Geschichte sorgt für Gänsehaut: 2007 beendete ein Trainingsunfall von einem Moment auf den anderen ihr Zirkusdasein. Pan brach sich beim Sturz zwei

Man muss die Welt mit Kinderaugen betrachten und an seine Träume glauben, egal wie hoch das Netz auch hängen mag.

Zirkusartistin
Silke Pan



Bei ihren Handständen lässt Silke Pan nicht erahnen, dass sie im Rollstuhl sitzt. Mit viel Kraft hat sie es zurück ins Zirkusleben geschafft.

Foto: Stefan Garmannhausen / Claude Bissel

Brustwirbel und ist seitdem querschnittsgelähmt. „Silke ist ein Symbol für einen unbändigen Lebenswillen“, ist Zirkusdirektor Alexander Schneller stolz, die weltbekannte Artistin im Programm zu haben. Diese erfindet sich nach ihrem Unfall erst einmal neu, als Paracyclerin. „Doch die Manege ließ sie nicht los“, sagt Schneller. Nicht nur in Niederösterreich, auch im italienischen Gravity Circus stand Pan heuer schon auf der Bühne.

„Es ist harte Arbeit, tiefes Vertrauen und der unermüdliche Glaube daran, das Unmögliche möglich zu machen“, erklärt Pan, wie sie



Foto: Stefan Garmannhausen / Claude Bissel

Zirkusdirektor Alexander Schneller mit Clown Misha, der heuer zum ersten Mal dabei ist. Silke Pan am Trapez (re.).



Foto: ERICA POGGIANTI

wieder zurück ins Leben gefunden hat. Und auch der Zirkus erfindet sich immer wieder neu: Heuer setzt Schneller unter dem Motto „Zurück in die 80er“ auf bunte Farben, bekannte Musik und mehr Comedy. Große Tierschauen lehne das Publikum mittlerweile eher ab. Vielmehr gehe es darum, dass „jung und alt im Zirkuszelt ihren Alltag vergessen“, sagt Schneller. Hinter den Kulissen hilft die ganze Familie mit – wer ein Ticket kauft, wird sogleich von Mutter Elisabeth Schneller herzlich begrüßt.

Anna Kindlmann

Karten unter 0664/9028429



NACH STURZ IM ROLLSTUHL

Artistin kämpft sich zurück ins Leben

Silke Pan dank Willenskraft und harter Arbeit zurück in Manege

SEITE 23

Foto: Stefan Germershausen / Claude Bossel

Dienstag, 11. August 2026

NIEDERÖSTERREICH

Seite 23

Top-Artistin mit Handicap

Seit mehr als 35 Jahren tourt der Circus Pikard durchs Land. Tiere kommen im Programm des Direktors kaum mehr vor. Umso mehr aber menschliche Schicksale, die faszinieren.

Wenn Silke Pan auf ihrem Akrobatik-Podest zu turnen beginnt, wird es im Zirkuszelt einen Moment lang ganz still. Sie hebt ihren Körper in die Höhe, hält präzise Positionen auf ihren Händen. Mit staunenden Blicken verfolgt das Publikum die Handstände, bevor begeisterter Applaus aufbricht.

Die Akrobatin begeistert derzeit als besonderes Highlight beim Circus Pikard, denn ihre Geschichte sorgt für Gänsehaut: 2007 beendete ein Trainingsunfall von einem Moment auf den anderen ihr Zirkusdasein. Pan brach sich beim Sturz zwei



Man muss die Welt mit Kinderaugen betrachten und an seine Träume glauben, egal wie hoch das Netz auch hängen mag.

Zirkusartistin
Silke Pan



Bei ihren Handständen lässt Silke Pan nicht erahnen, dass sie im Rollstuhl sitzt. Mit viel Kraft hat sie es zurück ins Zirkusleben geschafft.

Brustwirbel und ist seitdem querschnittsgelähmt. „Silke ist ein Symbol für einen unbändigen Lebenswillen“, ist Zirkusdirektor Alexander Schneller stolz, die weltbekannte Artistin im Programm zu haben. Diese erfindet sich nach ihrem Unfall erst einmal neu, als Paracyclerin. „Doch die Manege ließ sie nicht los“, sagt Schneller. Nicht nur in Niederösterreich, auch im italienischen Gravity Circus stand Pan heuer schon auf der Bühne.

„Es ist harte Arbeit, tiefes Vertrauen und der unermüdliche Glaube daran, das Unmögliche möglich zu machen“, erklärt Pan, wie sie



Zirkusdirektor Alexander Schneller mit Clown Misha, der heuer zum ersten Mal dabei ist. Silke Pan am Trapez (re.).



wieder zurück ins Leben gefunden hat. Und auch der Zirkus erfindet sich immer wieder neu: Heuer setzt Schneller unter dem Motto „Zurück in die 80er“ auf bunte Farben, bekannte Musik und mehr Comedy. Große Tierschauen lehne das Publikum mittlerweile eher ab. Vielmehr gehe es darum, dass „jung und alt im Zirkuszelt ihren Alltag vergessen“, sagt Schneller. Hinter den Kulissen hilft die ganze Familie mit – wer ein Ticket kauft, wird sogleich von Mutter Elisabeth Schneller herzlich begrüßt.

Anna Kindlmann

Karten unter 0664/9028429